

Einführung

Werte sind bedeutsam für die Gestaltung unseres Lebens, gerade auch im Hinblick auf das Zusammenleben.

Die einen Werte setzen wir selber im Zuge der Ausbildung unseres sogenannten Lebensstils in den ersten ungefähr sechs Lebensjahren. Andere werden später an uns herangetragen, hinterfragt, verworfen oder übernommen.

Schulklassen – als ein Abbild unserer vielerorts bunt zusammen gewürfelten pluralistischen Gesellschaft – sind entsprechend heterogen.

Bewährte Werte können nicht mehr allgemein vorausgesetzt werden.

Man muss sie bewusst machen, ja, eigentlich aufbauen.

Die Auseinandersetzung mit einem Text oder Bild, die Besinnung auf eine eigene Erfahrung, können zum Beispiel dazu einen Beitrag leisten.

Bei Missachtung eines Werts bietet sich das Gespräch mit den beteiligten Schülerinnen und Schülern an.

Ein konkreter Vorfall kann aber auch ein Anlass sein für ein Gespräch in der Schulklasse; eine besondere Chance für den Wertaufbau.

Vielmals kommt einiges in Bewegung, wenn stützende Impulse aus der Gruppe kommen.

Es gibt Kinder oder Jugendliche, die nur auf diesem Weg zu einer anderen Haltung finden.

Werte bilden die Grundlage für Regeln.